
Presseinformation

Ihr Ansprechpartner:
Bele Graniger
Telefon 0221/973037-15
Telefax 0221/973037-30
b.graniger@friseurhandwerk.de

Aktuelle Information: Dienstag, 17. März 2020 10.30 Uhr

Corona: Bund und Länder beschließen neue Leitlinien

Die Bundesregierung und die Regierungschefinnen und -chefs der Bundesländer haben am 16. März 2020 angesichts der Corona-Epidemie in Deutschland eine Vereinbarung getroffen. Diese umfasst Leitlinien zum einheitlichen Vorgehen zur weiteren Beschränkung von sozialen Kontakten im öffentlichen Bereich.

In einer gestrigen Pressekonferenz stellten Bund und Länder Maßnahmen vor, um das Infektionsgeschehen in Deutschland zu verlangsamen. Demnach soll ein Großteil der Geschäfte geschlossen werden, genauso wie Spielplätze und Sportanlagen sowie Gottesdienste. Der Einzelhandel für Lebensmittel und viele weitere Läden, die zur Versorgung der Menschen dienen, bleiben geöffnet.

Nach heutigem Stand, 17. März 2020 10.30 Uhr bleiben auch alle Friseursalons geöffnet. In einer Blitzumfrage des Zentralverbandes des Deutschen Friseurhandwerks (ZV) – mit bislang rund 4.000 Teilnehmern aus dem Friseurhandwerk – erleben über 50 Prozent die aktuelle Situation als sehr bedrohlich für ihr Unternehmen. Rund zwei Drittel befürchten starke Umsatzeinbußen von über 60 Prozent für ihre Salons. Der Zentralverband nimmt die Sorgen der Betriebe sehr ernst und steht deshalb im ständigen Kontakt mit den Behörden. Im Falle einer Ausweitung der Schutzmaßnahmen empfiehlt der Zentralverband aus diesem Grund das Friseurhandwerk mit seinen kleinstbetrieblichen Strukturen in die Überlegungen des erweiterten Gesundheits- und Zivilschutzes mit einzubeziehen.

*Der **Zentralverband des Deutschen Friseurhandwerks (ZV)** vertritt als Bundesinnungsverband die Gesamtinteressen des deutschen Friseurhandwerks. In ihm sind 13 Landesinnungsverbände zusammengeschlossen, deren Mitgliederbasis rund 260 Friseur-Innungen bilden. In der Bundesrepublik Deutschland gibt es mehr als 80.000 Friseursalons mit über 230.000 Beschäftigten und rund 21.000 Auszubildenden. Der Jahresumsatz liegt bei über 7 Milliarden Euro. Präsident des Zentralverbandes ist Harald Esser, Hauptgeschäftsführer ist Jörg Müller. Sitz der ZV-Geschäftsstelle ist Köln.*

Köln, 17.03.2020
08/2020 bg

Zentralverband des Deutschen Friseurhandwerks
Tel-Aviv-Str. 3
50676 Köln
Telefon: +49 (0)221 973037-0
Telefax: +49 (0)221 973037-30
info@friseurhandwerk.de
www.friseurhandwerk.de